Blaupunkt entlässt die letzten Beschäftigten

Der vor allem für seine Autoradios bekannte Elektronikhersteller Blaupunkt in Hildesheim entlässt seine letzten Beschäftigten. Nach Medienberichten übernimmt der Investor lediglich die Lizenz für das Einzelhandelsgeschäft und die Lagerbestände, der Erhalt der Jobs sei in letzter Sekunde gescheitert. Die 33 Mitarbeiter einer am Standort verblieben Sparte werden deshalb ihre Kündigungen erhalten. Das Unternehmen war nach dem Zweiten Weltkrieg von Berlin nach Hildesheim umgezogen und hatte über sechs Jahrzehnte zur schwäbischen Bosch-Gruppe gehört. Ende 2008 wurde es dann an einen Münchener Investor verkauft und hat nun den Wandel des klassischen Autoradios zum komplexen Infotainmentsystem nicht überlebt. (ampnet/nic)